

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

# Handbuch Windenergie

*Herausgegeben von*

**Thomas Schulz**

Rechtsanwalt, Linklaters LLP, Berlin

*Mit Beiträgen von*

**Marcus Blömer**, Rechtsanwalt, PricewaterhouseCoopers AG, Hamburg;  
**Alexandros Chatzinerantzis**, Rechtsanwalt, Linklaters LLP, Frankfurt a. M.;  
**Dr. Simone Claußen**, LL.M., Rechtsanwältin, LEBUHN & PUCHTA  
Partnerschaft von Rechtsanwälten und Solicitor mbB, Hamburg;  
**Dr. Wolfram Distler**, Rechtsanwalt, DLA Piper UK LLP, Frankfurt a. M.;  
**Christian Glenz**, Regierungsrat, Bundesministerium für Wirtschaft  
und Energie, Berlin; **Dr. Hans-Martin Grambeck**, Steuerberater,  
PricewaterhouseCoopers AG, Hamburg; **Dr. Andreas Hinsch**,  
Rechtsanwalt, BLANKE MEIER EVERS Rechtsanwälte in Partnerschaft mbB,  
Bremen; **Marcus Ihle**, Dipl.-Ing. (FH), OutSmart GmbH, Hamburg;  
**Dr. Detlef Koenemann**, Dipl.-Phys., Freier Journalist, Bielefeld;  
**Manfred Lühns**, Dipl.-Ing., 8.2 Ingenieurbüro Lühns, Süderdeich;  
**Johannes Niesemeyer**, Rechtsanwalt, Linklaters LLP, Frankfurt a. M.;  
**Dr. Carolin Reese**, LL.M., Rechtsanwältin, Linklaters LLP, Berlin;  
**Dr. Sebastian Rohrer**, Rechtsanwalt, BEITEN BURKHARDT Rechtsanwalts-  
gesellschaft mbH, München; **Oliver Rosenberg**, Rechtsanwalt,  
Steuerberater, Linklaters LLP, Düsseldorf; **Thomas Schulz**, Rechtsanwalt,  
Linklaters LLP, Berlin; **Mirko Sedlacek**, Dipl.-Kfm., KfW IPEX-Bank GmbH,  
Frankfurt a. M.; **Ralf Skowronnek**, Dipl.-Ing./Dipl.-Wirt.-Ing., Marsh  
GmbH, Hamburg; **Dr. Johannes Trost**, Rechtsanwalt, LEBUHN & PUCHTA  
Partnerschaft von Rechtsanwälten und Solicitor mbB, Hamburg;  
**Markus Wollenhaupt**, Rechtsanwalt, Linklaters LLP, Frankfurt a. M.

ERICH SCHMIDT VERLAG

*Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter [ESV.info/978 3 503 14163 0](http://www.ESV.info/9783503141630)

### **Hinweise zur Online-Datenbank**

Mit Erwerb des Buches erhalten Sie Zugriff auf unsere umfangreiche, ständig aktualisierte Online-Datenbank mit energierechtlichen Vorschriften der EU, des Bundes und der Länder. Profitieren Sie u. a. von der Volltextsuche sowie dem automatischen Textvergleich mit früheren Fassungen.

**Informationen zum Zugang erhalten Sie auf Seite 1051 in diesem Buch.**

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 14163 0  
eBook: ISBN 978 3 503 15720 4

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2015  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Kösel, Altusried-Krugzell

## Vorwort

Der Wind wird bereits seit Jahrhunderten als Energiequelle genutzt. Die ersten Windmühlen in Europa lassen sich bereits im 12. Jahrhundert nachweisen. Damals wurde mechanische Energie erzeugt.

Mit der zunehmenden Hinwendung zu Erneuerbaren Energien hat seit den 1990er Jahren die Erzeugung von elektrischer Energie aus Wind stark an Bedeutung gewonnen. Die Förderung durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz hat dazu geführt, dass mit Stand Ende 2013 in Deutschland 8,4 % des Stroms aus Windenergie erzeugt werden. Dies hat sich in den letzten 10 Jahren für jeden sichtbar auch auf das Landschaftsbild ausgewirkt. Diesen zuerst von kleineren Projektentwicklern und Privatinvestoren getragenen Umbau der Erzeugungslandschaft haben mit etwas Verspätung auch die traditionellen Energieversorgungsunternehmen sowie globale Finanzinvestoren aufgegriffen und mit großem Kapitaleinsatz weiter vorangetrieben. Allein im Jahr 2013 wurden in Deutschland über 7 Mrd. Euro in die Errichtung von Windparks investiert. Auch weltweit, insbesondere in Spanien, Großbritannien, Frankreich, Italien, Dänemark, den USA und China, ist die Windenergie zu einer immer wichtigeren Energiequelle geworden.

Noch bedarf die Windenergie der staatlichen Förderung, um marktfähig zu sein. Die pro kWh erforderlichen Zuschüsse sinken jedoch kontinuierlich und es wird nicht mehr lange dauern, bis Strom aus Windenergie auch ohne Förderung konkurrenzfähig ist. Der globale Trend des Wachstums der Windenergie wird daher anhalten und sich sogar verstärken.

Das vorliegende Handbuch stellt die wesentlichen rechtlichen Themen für die Entwicklung, die Errichtung und den Betrieb von Windparks dar. Das Werk umfasst dabei sowohl Windparks an Land als auch Windparks auf See. Die Änderungen durch das EEG 2014 wurden berücksichtigt.

Der Herausgeber bedankt sich bei seinen Mitautoren – alle ausgewiesene und erfahrene Fachleute auf ihren Gebieten – für die sorgfältig erarbeiteten Beiträge. Großer Dank gebührt auch dem Erich Schmidt Verlag und *Sven Clever*, dem zuständigen Lektor, für die umfassende und geduldige Betreuung.

Berlin, Dezember 2014  
Thomas Schulz

# Handbuch Windenergie

## Inhaltsübersicht

<b>Kapitel 1</b>	
<b>Regulierung</b> .....	1
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Technik</b> .....	307
<b>Kapitel 3</b>	
<b>Planung und Genehmigung</b> .....	337
<b>Kapitel 4</b>	
<b>Grundstücksrecht</b> .....	423
<b>Kapitel 5</b>	
<b>Projektverträge</b> .....	463
<b>Kapitel 6</b>	
<b>Versicherung</b> .....	715
<b>Kapitel 7</b>	
<b>Projektfinanzierung</b> .....	727
<b>Kapitel 8</b>	
<b>Fonds</b> .....	817
<b>Kapitel 9</b>	
<b>M&amp;A Transaktionen</b> .....	865
<b>Kapitel 10</b>	
<b>Beteiligungsmodelle</b> .....	933
<b>Kapitel 11</b>	
<b>Steuern</b> .....	1007
<b>Autorenverzeichnis</b> .....	1039
<b>Anhang: Behörden, Verbände, Organisationen</b> .....	1045
<b>Hinweise zur Vorschriften-Datenbank</b> .....	1051
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	1063

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIX
Aufteilung der Bearbeitung .....	LIII
<b>Kapitel 1: Regulierung</b> .....	<b>1</b>
<b>I. Einführung Fördersysteme</b> .....	<b>8</b>
1. Preissteuerung .....	9
a) Einspeisetarif .....	10
aa) Grundprinzip .....	10
bb) Technologiebezug .....	11
cc) Risiken .....	11
b) Prämienmodelle .....	12
aa) Grundprinzip .....	12
bb) Technologiebezug .....	13
cc) Risiken .....	13
2. Mengensteuerung .....	13
a) Quotenmodelle .....	14
aa) Grundprinzip .....	14
bb) Technologiebezug .....	14
cc) Risiken .....	15
b) Ausschreibung .....	15
aa) Grundprinzip .....	15
bb) Technologiebezug .....	17
cc) Risiken .....	17
<b>II. Regulierung auf Ebene der EU</b> .....	<b>18</b>
1. Grundlagen des Europäischen Energierechts .....	18
a) Kompetenzen der EU .....	18
b) Zuständigkeiten innerhalb der EU .....	19
c) Wesentliche Rechtsakte des Europäischen Energierechts .....	20
2. Richtlinie 2001/77/EG .....	22
a) Europäische und nationale Richtziele .....	22
b) Mechanismen zur Umsetzung .....	22
c) Netzzugang .....	23
d) Rolle der Kommission .....	23
3. 20/20/20-Beschluss des Europäischen Rates .....	24
4. Richtlinie 2009/28/EG .....	24
a) Verbindliche nationale Ziele .....	25
b) Mitgliedstaatliche Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele .....	25
c) Förderung von Anlagen in anderen Mitgliedstaaten .....	26
d) Nationaler Aktionsplan .....	27
e) Kooperationsmaßnahmen zwischen den Mitgliedstaaten und Drittländern .....	28
aa) Statistischer Transfer .....	28
bb) Gemeinsame Projekte von Mitgliedstaaten .....	29
cc) Gemeinsame Projekte mit Drittstaaten .....	29
dd) Gemeinsame Förderregelungen .....	30
ee) Fazit .....	30
f) Netzzugang .....	31
g) Rolle der Kommission .....	32
5. Energie- und Klimaschutzziele bis 2030 .....	32

<b>III. Überblick Regulierung in Deutschland</b> .....	33
1. Überblick gesetzliche Grundlagen .....	33
a) Kompetenzverteilung Bund – Länder .....	33
b) Zuständigkeiten innerhalb des Bundes .....	33
c) Wesentliche Rechtsakte des deutschen Energierechts .....	34
2. Entstehungsgeschichte der Förderung von Windenergie .....	35
a) Vor 1991 .....	35
b) Stromeinspeisungsgesetz .....	36
c) EEG 2000 .....	37
d) EEG 2004 .....	39
e) EEG 2009 .....	40
f) EEG 2012 .....	41
g) EnWG-Novelle 2012 .....	43
h) EEG 2014 .....	43
i) Ausblick .....	46
3. EEG und Emissionshandelsrecht .....	46
4. EEG und Kartellrecht .....	47
<b>IV. Zweck und Ziele des EEG</b> .....	49
1. Gesetzeszweck .....	49
a) Nachhaltige Entwicklung der Energieversorgung .....	49
b) Verringerung volkswirtschaftlicher Kosten .....	50
c) Schonung fossiler Ressourcen .....	50
d) Weiterentwicklung von Technologien .....	50
2. Ziel und Ausbaupfad .....	51
a) Ziel .....	51
b) Ausbaupfad .....	52
3. Grundsätze des EEG 2014 .....	54
a) Verbesserte Markt- und Systemintegration .....	54
b) Direktvermarktung von Strom aus erneuerbaren Energien .....	54
c) Kosteneffizienz bei der Förderung .....	54
d) Angemessene Verteilung der Kosten .....	54
e) Mittelfristig Ermittlung der Förderhöhe durch Ausschreibungen .....	55
<b>V. Allgemeine Bestimmungen</b> .....	55
1. Regelungsgegenstand .....	55
2. Zeitlicher und räumlicher Anwendungsbereich .....	56
a) Zeitlicher Anwendungsbereich .....	56
aa) EEG 2014 .....	56
bb) EEG 2012 .....	57
b) Räumlicher Anwendungsbereich .....	58
3. Anlagenbegriff .....	58
4. Inbetriebnahmebegriff .....	59
5. Gesetzliches Schuldverhältnis .....	60
6. Zwingendes Recht .....	60
7. Anlagenregister .....	61
a) Rechtsgrundlage und Ziel .....	61
b) AnlRegV .....	62
c) Zeitlicher Anwendungsbereich .....	63
<b>VI. Netzanschluss</b> .....	63
1. Netzanschluss Onshore-Windparks .....	63
a) Unverzögerlicher und vorrangiger Anschluss .....	63
b) Netzverknüpfungspunkt .....	64
aa) Geeignete Spannungsebene und kürzeste Entfernung .....	64
bb) Kein technisch und wirtschaftlich günstigerer Punkt .....	64
cc) Gesamtwirtschaftlicher Kostenvergleich .....	65
dd) Sonderregel für Kleinanlagen .....	66
ee) Wahlrecht des Anlagenbetreibers .....	66
ff) Zuweisungsrecht des Netzbetreibers .....	67
c) Planung des Netzanschlusses .....	67
d) Technische Ausführung .....	68

2.	Haftung Onshore-Windparks .....	70
a)	Haftung des Anlagenbetreibers .....	70
b)	Haftung des Netzbetreibers .....	71
aa)	Haftung bei Vereitelung bzw. Verzögerung des Netzanschlusses .....	71
bb)	Haftung bei Netzstörungen, Instandhaltung und Ausbau des Netzes ....	73
3.	Netzanschluss Offshore-Windparks .....	75
a)	Einleitung .....	75
b)	Rechtslage vor dem 28.12.2012 .....	77
aa)	Errichtung und Betrieb durch Netzbetreiber .....	77
bb)	Positionspapier der BNetzA .....	78
cc)	Fortgeltung der alten Rechtslage .....	81
c)	Rechtslage seit dem 28.12.2012 .....	82
aa)	Hintergrund .....	82
bb)	Grundsätze .....	83
cc)	Verhältnis zu anderen Normen .....	84
dd)	Netzanschluss .....	84
ee)	Szenariorahmen .....	86
ff)	Bundesfachplan Offshore .....	86
(1)	Allgemeines .....	86
(2)	Inhalt .....	87
(3)	Verfahrensregelungen .....	87
gg)	Offshore-Netzentwicklungsplan .....	90
(1)	Grundlagen .....	90
(2)	Zeitplan .....	91
(3)	Kriterien für die Bestimmung der zeitlichen Abfolge der Ausführung der Anbindungsleitungen .....	92
(4)	Art und Weise der Ausführung der Anbindungsleitungen .....	92
(5)	Zu berücksichtigende Regelungen .....	93
(6)	Einreichung des O-NEP .....	93
(7)	Prüfung und Bestätigung des O-NEP durch die BNetzA .....	94
hh)	Zuweisung von Netzanschlüssen .....	95
(1)	Pflicht zum Errichten und Betreiben .....	95
(2)	Anspruch auf Netzanbindung nach dem EnWG 2009 .....	96
(3)	Anspruch auf Netzanbindung ab dem 01.08.2014 .....	96
(α)	Verfahrensgrundsätze .....	96
(β)	Zuweisbare Menge .....	97
(γ)	Zuweisungsverfahren .....	97
(δ)	Inhalt des Anspruchs auf Netzanbindung .....	98
(ε)	Zuweisung von Anschlusskapazitäten nach der Festlegung der BNetzA .....	99
(4)	Festlegung des Fertigstellungstermins .....	102
(α)	Vorläufiger Fertigstellungstermin .....	102
(β)	Verbindlicher Fertigstellungstermin .....	104
(5)	Verlagerung von zugewiesenen Kapazitäten .....	104
(6)	Entzug von zugewiesenen Kapazitäten .....	105
(7)	Kostentragung .....	107
(8)	Festlegungs- und Durchsetzungskompetenzen der BNetzA .....	108
d)	Technische Ausführung .....	108
4.	Haftung Offshore-Windparks .....	108
a)	Rechtslage bis zum 28.12.2012 .....	108
b)	Rechtslage seit dem 28.12.2012 .....	109
aa)	Allgemeines .....	109
bb)	Leitfaden der BNetzA .....	111
cc)	Exkurs: Rechtsnatur von Leitfäden der BNetzA .....	112
dd)	Haftungsvoraussetzungen .....	114
(1)	Störung, Wartung, Verzögerung der Fertigstellung .....	114
(2)	Betriebsbereitschaft .....	115
(α)	Grundsätze .....	115
(β)	Sonderregel Fiktion Betriebsbereitschaft .....	116



(3)	(Teilweise) Unmöglichkeit der Einspeisung .....	118
(4)	Ablauf der Selbstbehaltsfrist .....	119
(α)	Unterschiedliche Selbstbehaltsfristen .....	119
(β)	Verhältnis der Fristen zueinander .....	119
(γ)	Ausnahme bei Vorsatz .....	120
(5)	Verschulden .....	120
(α)	Verschulden des Übertragungsnetzbetreibers .....	120
(β)	Verschulden des Anlagenbetreibers .....	121
(6)	Wahlrecht .....	122
ee)	Entschädigungshöhe .....	123
(1)	Grundsatz .....	123
(2)	Ausnahme Vorsatz .....	123
(3)	Berechnung .....	123
(α)	Beginn und Ende der Unterbrechung bei Störung oder War- tung der Netzanbindung .....	124
(β)	Beginn und Ende der Unterbrechung bei Verzögerung der Fer- tigstellung der Netzanbindung .....	124
(γ)	Ganztägige Unterbrechung der Netzanbindung .....	126
(δ)	Ermittlung der Ausfallarbeit .....	126
(4)	Ausschluss sonstiger Haftung .....	131
(5)	Verhältnis zum Einspeisemanagement .....	131
(6)	Sachschäden .....	131
ff)	Rechnungstellung .....	132
gg)	Nachweispflichten des Anlagenbetreibers .....	132
c)	Anwendbarkeit des neuen Rechts auf Altfälle .....	134
aa)	Zweck der Gesetzesänderung .....	134
bb)	Verzögerung der Netzanbindung .....	134
(1)	Übergangsvorschriften .....	134
(2)	Schadenseintritt vor dem 28.12.2012 .....	135
(3)	Schadenseintritt nach dem 27.12.2012 .....	136
cc)	Störung der Netzanbindung und Wartung .....	137
d)	Belastungsausgleich .....	137
aa)	System .....	137
bb)	Wälzbarkeit abhängig vom Verschuldensgrad .....	138
cc)	Schadensminderungspflichten des Netzbetreibers .....	138
dd)	Deckelung der Umlage .....	139
ee)	Abwägung des Gesetzgebers .....	139
e)	Versicherung .....	140
5.	Technische Vorgaben für Windenergieanlagen .....	140
<b>VII.</b>	<b>Einspeisung</b> .....	142
1.	Einspeisevorrang .....	142
a)	Grundprinzip .....	142
b)	Abweichende vertragliche Vereinbarungen .....	143
aa)	§ 11 Abs. 3 EEG .....	143
bb)	§ 11 Abs. 4 EEG .....	144
cc)	Praxis .....	144
c)	Gesetzliche Ausnahmen .....	145
2.	Erweiterungspflicht .....	145
a)	Grundsatz .....	145
b)	Kosten der Netzerweiterung .....	145
c)	Berechtigte und Verpflichtete .....	146
aa)	Einspeisewillige als Berechtigte .....	146
bb)	Netzbetreiber als Verpflichtete .....	146
cc)	Umfang der Erweiterungspflicht .....	147
dd)	Grenzen der Netzerweiterungspflicht .....	148
d)	Schadensersatzpflicht des Netzbetreibers bei Verletzung der Pflicht zur Netz- erweiterung .....	148
e)	Verhältnis zu anderen Normen .....	148

	(1) Verhältnis zum Netzanschluss nach § 8 EEG .....	148
	(2) Verhältnis zum Einspeisemanagement nach § 14 EEG .....	149
	(3) Keine Anwendbarkeit der Erweiterungspflicht bei Windenergieanlagen auf See .....	149
	(4) Verhältnis zu weiteren Investitionspflichten i. S. d. § 12 Abs. 3 EEG .....	149
3.	Einspeisemanagement .....	150
	a) Grundprinzip .....	150
	b) Betroffene Anlagen .....	150
	c) Voraussetzungen .....	151
	aa) Netzengpass .....	151
	bb) Vorrang gesichert .....	152
	cc) Aktuelle Daten abgerufen .....	152
	d) Unterrichts- und Nachweispflichten .....	153
	e) Entschädigung .....	153
	aa) Grundsatz .....	153
	bb) Berücksichtigung der Entschädigungszahlungen im Rahmen der Netzentgelte .....	155
	cc) Verhältnis von § 15 EEG zur Marktprämie gemäß § 34 EEG .....	155
	dd) Berechnung der Entschädigung .....	155
	(1) Verordnungsermächtigung Bundesregierung .....	155
	(2) Leitfaden der BNetzA .....	156
	(3) Berechnung der Ausfallarbeit .....	156
	(α) Pauschales Verfahren .....	157
	(β) Spitzabrechnungsverfahren .....	157
	(4) Betrag der Entschädigung .....	158
	f) Abschaltreihenfolge .....	158
	aa) Grundsatz .....	158
	bb) Leitfaden der BNetzA .....	159
	cc) Verhältnis von Maßnahmen nach § 13 EnWG zu § 14 EEG .....	160
	dd) Reihenfolge der Maßnahmen im Rahmen der Systemverantwortung .....	161
	(1) Netz- und marktbezogene Maßnahmen nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 EnWG .....	162
	(2) Marktbezogene Maßnahmen nach § 13 Abs. 1a EnWG .....	163
	(3) Anpassung von Einspeisung und Abnahme nach § 13 Abs. 2 EnWG .....	165
	(4) Abweichen von der Abschaltreihenfolge .....	166
	(5) Vertragliche Vereinbarungen zu ab- und zuschaltbaren Lasten .....	166
<b>VIII.</b>	<b>Finanzielle Förderung nach dem EEG 2014 .....</b>	<b>167</b>
1.	Finanzielle Förderung .....	167
	a) Anspruch auf finanzielle Förderung .....	168
	aa) Marktprämie und Einspeisevergütung .....	168
	bb) Abschlagszahlungen .....	169
	cc) Erfordernis der Übermittlung der Daten zur Endabrechnung .....	169
	dd) Zwischenspeicherung .....	170
	b) Wahl und Wechsel von Veräußerungsformen .....	170
	aa) Veräußerungsformen .....	170
	bb) Zeitpunkt des Wechsels .....	171
	cc) Verfahren des Wechsels .....	171
	c) Förderbeginn und -dauer .....	171
	d) Berechnung und Verringerung der Förderung .....	172
	aa) Grundsatz: anzulegender Wert .....	172
	bb) Negative Preise .....	173
	cc) Verringerung der Förderung als Sanktion .....	173
	dd) Verringerung der Förderung aufgrund der Inanspruchnahme einer Ein- speisevergütung .....	174
	ee) Absenkung der Förderung .....	175
	e) Die Marktprämie .....	176
	aa) Voraussetzungen der Marktprämie .....	176
	(1) Fernsteuerbarkeit .....	177

	(2) Bilanzierung .....	178
bb)	Höhe der Marktprämie .....	178
	(1) Berechnungsformel .....	179
	(2) Anzulegender Wert .....	179
	(3) Monatsmarktwert .....	180
cc)	Wirkung des Marktprämienmodells .....	181
dd)	Herkunftsnachweise .....	182
f)	Anzulegender Wert Windenergie an Land .....	183
aa)	Anwendungsbereich .....	183
bb)	Struktur der Förderung .....	183
cc)	Erhöhter Anfangswert .....	183
dd)	Verlängerung des erhöhten Anfangswertes .....	183
ee)	Rechenbeispiele zur Verlängerung des Anfangswertes .....	185
ff)	Geltendmachung des verlängerten Anfangswertes .....	186
gg)	Grundwert .....	186
hh)	Absenkung des anzulegenden Wertes .....	186
ii)	Systemdienstleistungs-Bonus .....	187
jj)	Repowering-Bonus .....	187
g)	Anzulegender Wert Windenergie auf See .....	188
aa)	Anwendungsbereich .....	188
bb)	Struktur der Förderung .....	188
cc)	Anfangswert im Grundmodell .....	188
dd)	Anfangswert im Stauchungsmodell .....	188
ee)	Verlängerung des erhöhten Anfangswertes .....	189
ff)	Geltendmachung des erhöhten Anfangswertes .....	190
gg)	Grundwert .....	191
hh)	Absenkung des anzulegenden Wertes .....	191
h)	Die Einspeisevergütung .....	191
aa)	Gemeinsame Vorschriften .....	192
bb)	Einspeisevergütung für Kleinanlagen .....	192
cc)	Einspeisevergütung in Ausnahmefällen .....	193
i)	Verhältnis zur Regelenergie .....	193
j)	Gemeinsame Messeinrichtung .....	194
k)	Aufrechnung .....	194
l)	Doppelvermarktungsverbot .....	194
m)	Eigenversorgung .....	195
n)	Übergangsbestimmungen .....	197
2.	Exkurs: Einspeisevergütung nach dem EEG 2012 .....	199
a)	Arten der Vermarktung von Windstrom .....	199
aa)	System der festen Einspeisetarife .....	199
bb)	Direktvermarktung .....	199
cc)	Eigenverbrauch, Direktverbrauch durch Dritte .....	200
b)	Vergütungspflicht .....	201
c)	Verhältnis zu Regelenergie .....	202
d)	Vergütungsbeginn und -dauer .....	202
e)	Vergütungshöhe und Degression .....	202
f)	Einspeisevergütung Windenergie Onshore EEG 2012 .....	203
aa)	Anwendungsbereich .....	203
bb)	Struktur der Vergütung .....	203
cc)	Erhöhte Anfangsvergütung .....	203
dd)	Verlängerung der erhöhten Anfangsvergütung .....	204
ee)	Tabelle zur Verlängerung der Anfangsvergütung .....	205
ff)	Geltendmachung der verlängerten Anfangsvergütung .....	205
gg)	Grundvergütung .....	206
hh)	Systemdienstleistungs-Bonus für Neuanlagen .....	206
ii)	Systemdienstleistungs-Bonus für Altanlagen .....	206
jj)	Systemdienstleistungsverordnung .....	207
kk)	Kleinanlagen .....	208
ll)	Degression .....	208

g)	Einspeisevergütung Windenergie Repowering EEG 2012 .....	209
aa)	Begriffserläuterung .....	209
bb)	Anwendungsbereich .....	209
cc)	Repowering-Bonus .....	210
dd)	Degression .....	210
ee)	Voraussetzungen .....	210
h)	Einspeisevergütung Windenergie Offshore EEG 2012 .....	211
aa)	Anwendungsbereich .....	211
bb)	Struktur der Vergütung .....	211
cc)	Anfangsvergütung im Grundmodell .....	211
dd)	Anfangsvergütung im Stauchungsmodell .....	211
ee)	Verlängerung der erhöhten Anfangsvergütung .....	212
ff)	Geltendmachung der erhöhten Anfangsvergütung .....	213
gg)	Grundvergütung .....	213
hh)	Degression .....	214
i)	Direktvermarktung .....	214
aa)	Formen der Direktvermarktung .....	214
bb)	Marktprämienmodell .....	214
	(1) Grundprinzip .....	214
	(2) Berechnungsformel .....	215
	( $\alpha$ ) Anzulegender Wert, Einspeisevergütung .....	215
	( $\beta$ ) Energieträgerspezifischer Referenzmarktwert .....	215
	( $\gamma$ ) Tatsächlicher Monatsmittelwert des energieträgerspezifischen Marktwerts .....	216
	( $\delta$ ) Managementprämie .....	217
	(3) Fernsteuerung durch Direktvermarkter .....	218
	(4) Fernsteuerung durch Netzbetreiber .....	218
	(5) Wirkung des Marktprämienmodells .....	219
	(6) Nichtbestehen des Anspruchs .....	220
cc)	Verringerung der EEG-Umlage („Grünstromprivileg“) .....	220
	(1) Grundprinzip .....	221
	(2) Voraussetzungen .....	221
dd)	Sonstige Direktvermarktung .....	222
ee)	Gemeinsame Prinzipien der Direktvermarktung .....	223
	(1) Begriff .....	223
	(2) Pflichten bei der Direktvermarktung .....	223
	(3) Wechsel zwischen den Vermarktungsformen .....	225
	(4) Verhältnis zur Einspeisevergütung .....	226
	(5) Anteilige Direktvermarktung .....	227
	(6) Übergangsregelung .....	228
ff)	Herkunftsnachweise .....	228
3.	Bundesweiter Ausgleichsmechanismus .....	229
a)	1. Stufe .....	229
b)	2. Stufe .....	229
c)	3. Stufe .....	230
d)	4. Stufe bis 01.01.2010 .....	230
e)	4. Stufe ab 01.01.2010 .....	230
f)	5. Stufe .....	231
4.	Besondere Ausgleichsregelung für stromintensive Unternehmen .....	232
a)	Voraussetzungen .....	232
aa)	Selbstverbrauch .....	232
bb)	Stromkostenintensität .....	232
cc)	Energie- oder Umweltmanagementsystem .....	233
b)	Begrenzung der EEG-Umlage .....	233
c)	Schienenbahnen .....	234
<b>IX.</b>	<b>Verfassungs- und europarechtliche Fragen .....</b>	<b>235</b>
1.	Verfassungsmäßigkeit von StrEinspG und EEG .....	235
a)	StrEinspG .....	235
aa)	Rechtslage .....	235

bb)	Rechtliche Würdigung .....	235
(1)	Sonderabgabe .....	235
(2)	Kohlepfennig-Entscheidung .....	236
(3)	Argumente der Kritiker .....	237
(4)	Entscheidungen von BVerfG und BGH .....	237
b)	EEG mit Ausgleichsmechanismus in der Form bis 01.01.2010 .....	239
aa)	Rechtslage .....	239
bb)	Rechtliche Bewertung .....	239
c)	EEG mit Ausgleichsmechanismus in der Form ab 01.01.2010 .....	240
aa)	Rechtslage .....	240
bb)	Rechtliche Bewertung .....	240
2.	Vertrauensschutz bei Gesetzesänderungen .....	242
a)	Hintergrund .....	242
b)	Vertrauensschutz als Grundsatz der Verfassung .....	243
aa)	Echte Rückwirkung .....	244
(1)	Grundsatz .....	244
(2)	Einschränkungen .....	245
bb)	Unechte Rückwirkung .....	246
(1)	Grundsatz .....	246
(2)	Einschränkungen .....	246
cc)	Annäherung von echter und unechter Rückwirkung .....	247
c)	Nachteilige Änderungen des EEG .....	248
aa)	Änderung für Bestandsanlagen mit Wirkung für die Vergangenheit .....	248
bb)	Änderung für Bestandsanlagen mit Wirkung für die Zukunft .....	249
cc)	Änderung für noch nicht in Betrieb genommene Anlagen .....	254
3.	Das EEG als staatliche Beihilfe .....	256
a)	Grundsatz der Beihilfeaufsicht durch die Kommission .....	256
aa)	Begriff der Beihilfe .....	256
bb)	Vereinbarkeit einer Beihilfe mit Unionsrecht .....	256
cc)	Beihilfeaufsicht .....	257
b)	Anwendbarkeit des Beihilferechts auf die Förderung erneuerbarer Energien ...	258
c)	Entscheidendes Kriterium für die Einordnung als Beihilfe .....	259
d)	Deutschland: PreussenElektra-Entscheidung des EuGH .....	259
e)	Deutschland: Prüfung des EEG 2000 durch die Kommission .....	261
f)	Slowenien: Prüfverfahren der Kommission .....	262
g)	Niederlande: Essent-Entscheidung des EuGH .....	263
h)	Luxemburg: Prüfverfahren der Kommission .....	265
i)	Österreich: Prüfverfahren der Kommission .....	267
j)	Frankreich: Vent de Colère-Entscheidung des EuGH .....	269
k)	Deutschland: EEG 2012 als unionsrechtskonforme Beihilfe und Prüfverfahren der Kommission .....	271
l)	Ausblick .....	273
<b>X.</b>	<b>Besonderer Rechtsschutz und behördliches Verfahren im EEG .....</b>	<b>275</b>
1.	Clearingstelle EEG .....	276
a)	Organisation der Clearingstelle .....	276
b)	Aufgaben .....	276
c)	Verfahrensarten der Clearingstelle .....	277
aa)	Empfehlungsverfahren .....	278
bb)	Hinweisverfahren .....	278
cc)	Einigungsverfahren .....	278
dd)	Votumsverfahren .....	279
ee)	Schiedsgerichtliches Verfahren .....	280
ff)	Stellungnahmeverfahren .....	280
d)	Verfahrensgrundsätze .....	281
e)	Kosten .....	282
f)	Rechtswirkungen der Entscheidungen der Clearingstelle .....	282
2.	Einstweiliger Rechtsschutz .....	283
a)	Allgemeines zum einstweiligen Rechtsschutz .....	284
b)	Besonderheiten des einstweiligen Rechtsschutzes nach dem EEG .....	285

aa)	Der Verfügungsanspruch: Regelungsgegenstand des einstweiligen Rechtsschutzes im EEG .....	285
(1)	Netzanschluss am Verknüpfungspunkt (§ 8 EEG) .....	285
(2)	Anspruch auf Stromabnahme (§ 11 EEG) .....	286
(3)	Anspruch auf Netzoptimierung (§ 12 EEG) .....	287
(4)	Anspruch auf Abschlagzahlung (§ 19 EEG) .....	287
(5)	Keine einstweilige Verfügung zur isolierten Sicherung von Vergütungsansprüchen .....	287
(6)	Anspruch auf Auskunft (§ 8 Abs. 5 EEG) .....	288
bb)	Entstehungszeitpunkt des Verfügungsanspruchs .....	289
cc)	Der Verfügungsgrund: die besondere Eilbedürftigkeit .....	289
dd)	Streitwert und Zuständigkeit des Gerichts .....	290
ee)	Richterlicher Gestaltungsspielraum .....	291
3.	Rechtsschutz gegen Entscheidungen der BNetzA .....	291
a)	Beschwerdeverfahren (§§ 75–85 EnWG) .....	292
b)	Auskunfts- und Einsichtsrechte .....	293
c)	Entscheidung des Beschwerdegerichts .....	295
d)	Rechtsbeschwerde zum BGH (§§ 86–88 EnWG) .....	295
e)	Entscheidung des Rechtsbeschwerdegerichts .....	298
 <b>Kapitel 2: Technik</b> .....		307
<b>I.</b>	<b>Grundlagen der Windenergietechnik</b> .....	307
1.	Energie und Leistung des Windes .....	307
a)	Energie und Leistung .....	307
b)	Luftdichte .....	308
c)	Windgeschwindigkeit .....	308
d)	Leistungsbeiwert .....	308
2.	Verteilung der Windgeschwindigkeiten .....	309
3.	Vergleich der Standorte .....	310
4.	Rauigkeit des Standortes .....	310
<b>II.</b>	<b>Anlagentechnik einer Horizontalachs-Windenergieanlage</b> .....	312
1.	Rotor und Pitch-Regelung .....	312
a)	Rotor .....	312
b)	Pitch-Regelung .....	312
c)	Arten von Rotoren .....	313
2.	Antriebsstrang und Gondel .....	313
a)	Bestandteile des Antriebsstranges .....	313
b)	Getriebelose Windenergieanlagen .....	313
c)	Gondel .....	314
3.	Turm und Fundament .....	314
a)	Turm .....	314
b)	Umrichter, Transformator .....	314
c)	Fundament .....	314
4.	Offshore-Windenergieanlagen .....	314
<b>III.</b>	<b>Netzanbindung</b> .....	315
1.	Einspeisung ins Übertragungsnetz .....	315
2.	Netzdienstleistungen .....	316
a)	Netzstützung .....	316
b)	Leistungsregelung .....	317
c)	Systemdienstleistungen .....	317
3.	Elektrische Konzepte der Windenergieanlagen .....	317
4.	Aktuelle Herausforderungen .....	318
<b>IV.</b>	<b>Daten- und Instandhaltungsmanagement</b> .....	318
1.	SCADA als Schnittstelle zum Windpark .....	318
2.	Instandhaltungskonzepte .....	320
a)	Präventive Instandhaltung .....	320
aa)	Vorausbestimmte Instandhaltung .....	321
bb)	Zustandsorientierte Instandhaltung .....	321

cc)	Kombination .....	321
b)	Korrektive Instandhaltung .....	321
3.	Offline- und Online-Messung .....	321
4.	Condition Monitoring System (CMS) .....	322
5.	Aktuelle Trends und Zukunft der CMS .....	323
<b>V.</b>	<b>Typische und untypische Schäden</b> .....	<b>324</b>
1.	Technische Verfügbarkeit .....	324
2.	Schadensstatistik .....	325
a)	Häufigkeit von Schäden .....	325
b)	Ertragseinbuße .....	325
3.	Rotorblatt .....	326
4.	Antriebsstrang .....	327
5.	Umrichter und Transformator .....	329
6.	Turm und Fundament .....	329
<b>VI.</b>	<b>Trends und Herausforderungen</b> .....	<b>330</b>
1.	Onshore-Windenergie .....	330
a)	Steigerung des Ertrags .....	330
b)	Vereinfachung Antriebsstrang .....	330
c)	Höhere Türme .....	331
d)	Weiterentwicklung Gefahrenfeuer .....	331
e)	Stromtransport .....	331
2.	Offshore-Windenergie .....	331
a)	Raues Seeklima .....	331
b)	Weiterentwicklung Gründungsstrukturen .....	332
c)	Installationsprozess .....	333
d)	Wartung .....	333
<b>Kapitel 3: Planung und Genehmigung</b> .....		<b>337</b>
<b>I.</b>	<b>Onshore</b> .....	<b>339</b>
1.	Einführung .....	340
2.	Privilegierung .....	341
a)	Entwicklung .....	341
b)	Wirkung .....	342
c)	Sonstige Privilegierung .....	342
3.	Grundsätze der Konzentrationsplanung .....	343
a)	Entwicklung der Planungskriterien .....	344
aa)	Tabu- und Restriktionskriterien .....	344
bb)	Auswahl der weichen Kriterien .....	345
b)	Potentialanalyse .....	345
c)	Auswahl der Konzentrationszonen .....	345
aa)	Keine festen Maßstäbe .....	346
bb)	Endabwägung .....	346
d)	Unbeplante Flächen .....	346
e)	Ausnahme .....	347
4.	Steuerung durch Raumordnung .....	347
a)	Landesraumordnungsprogramme und Regionalplanung .....	347
b)	Ziele der Raumordnung .....	347
c)	Grundsätze der Raumordnung .....	347
d)	Bindungswirkung gegenüber Privaten .....	348
e)	Raumbedeutsamkeit .....	348
aa)	Voraussetzungen .....	348
bb)	Festlegung durch Planungsträger .....	349
cc)	Grenzen der Bestimmung der Raumbedeutsamkeit .....	349
f)	Landesplanung und Regionalplanung .....	350
aa)	Landesplanung .....	350
bb)	Regionalplanung .....	350
g)	Besonderheiten der Konzentration .....	350
aa)	Eignungsgebiete .....	350

	bb) Vorranggebiete .....	351
	cc) Vorbehaltsgebiete .....	351
	dd) Bindungen Konzentrationsplanung .....	351
	h) Einfache Festlegungen .....	352
	aa) Festlegung von Ausschlussgebieten .....	352
	bb) Festlegung von Vorranggebieten .....	353
	i) Vorwirkungen .....	354
	j) Untersagung .....	355
	aa) Befristete Untersagung .....	355
	bb) Adressat der Untersagung .....	355
	cc) Rechtsnatur .....	356
5.	Steuerung durch Flächennutzungsplan .....	356
	a) Aufstellungsverfahren .....	356
	b) Inhaltliche Besonderheiten .....	356
	c) Teilflächennutzungsplan .....	357
	d) Einfache Darstellungen .....	357
	aa) Maximalhöhe der Windenergieanlagen .....	357
	bb) Anderweitige Verplanung .....	358
	e) Bindungen durch die Raumordnung .....	359
	f) Keine Vorwirkung .....	360
	g) Sicherungsmittel .....	360
	aa) Zurückstellung .....	360
	bb) Verfahren .....	361
6.	Steuerung durch Bebauungsplan .....	361
	a) Mögliche Festsetzungen .....	361
	aa) Baugrenzen .....	362
	bb) Sonderbauflächen .....	362
	cc) Keine abstrakten Vorgaben zur Anzahl .....	362
	dd) Höhenbeschränkung .....	362
	ee) Sonstige Anlageneigenschaften .....	363
	ff) Naturschutzrechtliche Kompensation .....	363
	b) Bindung an höherstufige Planungen .....	363
	c) Sicherungsmittel .....	364
	aa) Dauer der Veränderungssperre .....	364
	bb) Inhaltliche Anforderungen .....	364
	d) Vorhabenbezogener Bebauungsplan .....	365
7.	Städtebauliche Vereinbarungen .....	365
	a) Koppelung .....	366
	aa) Übernahme der Kosten .....	366
	bb) Bürgerstiftungen .....	367
	b) Vorabbindung .....	367
	aa) Bindung an einen Vorhabenträger .....	367
	bb) Bindung an einen Bürgerwindpark .....	367
8.	Genehmigungsverfahren .....	368
	a) Verfahren nach BImSchG .....	368
	aa) Antrag .....	368
	bb) Beteiligung anderer Behörden .....	369
	cc) Umweltverträglichkeitsprüfung .....	369
	dd) Konzentrationswirkung .....	369
	ee) Übertragung .....	369
	ff) Änderungen .....	370
	gg) Freistellungsanzeige .....	370
	b) Umweltverträglichkeitsprüfung .....	370
	aa) Rechtsgrundlagen .....	370
	bb) Voraussetzungen .....	371
9.	Materielles Bauplanungsrecht .....	372
	a) Änderungen und Wiedererrichtung .....	372
	aa) Änderung .....	372
	bb) Wiedererrichtung .....	372



cc)	Nutzungsunterbrechung .....	372
dd)	Reparatur .....	373
b)	Ort der Errichtung .....	373
c)	Entgegenstehende Belange .....	373
aa)	Landschaft .....	374
bb)	Rücksichtnahme .....	375
cc)	Sendeanlagen und Richtfunk .....	377
dd)	Kein Planungserfordernis .....	378
d)	Konzentration – Ausnahme .....	378
aa)	Anlage im Randbereich .....	378
bb)	Rotor außerhalb der Fläche .....	379
cc)	Ausnahme .....	379
e)	Erschließung .....	379
f)	Rückbau .....	380
aa)	Art der Sicherung .....	380
bb)	Höhe der Sicherung .....	380
10.	Fachrechtliche Regelungen .....	381
a)	Raumordnungsverfahren .....	381
b)	Bauordnungsrecht .....	382
aa)	Abstandsflächen .....	382
bb)	Standicherheit .....	382
c)	Schallimmissionsschutz .....	384
aa)	TA Lärm .....	384
bb)	Vermessung .....	384
cc)	Schallimmissionsprognosen .....	385
d)	Schattenwurf .....	385
aa)	Faustformel .....	385
bb)	Einzelfallbetrachtung .....	386
e)	Havariegefahr .....	386
f)	Eiswurfgefahr .....	387
g)	Naturschutz .....	387
aa)	Eingriffsregelung .....	387
bb)	Artenschutz .....	387
cc)	Habitatschutz .....	388
h)	Denkmalschutz .....	389
i)	Luftverkehr .....	390
j)	Straßen .....	390
k)	Forstrecht .....	391
11.	Rechtsschutz .....	391
a)	Betreiberrechtsschutz .....	391
aa)	Erledigung .....	391
bb)	Steckengebliebene Verfahren .....	392
cc)	Zurückstellungsbescheid, Untersagung .....	392
dd)	Nebenbestimmungen .....	392
ee)	Normenkontrollklage .....	393
b)	Nachbar- und Konkurrentenrechtsschutz .....	393
aa)	Nachbarrechte .....	393
bb)	Konkurrenz .....	394
cc)	Zivilrechtliche Klagen .....	394
dd)	Normenkontrollklage .....	394
c)	Verbandsklagen .....	395
d)	Gemeindlicher Rechtsschutz .....	395
aa)	Standortgemeinde .....	395
bb)	Nachbargemeinde .....	396
<b>II.</b>	<b>Offshore .....</b>	<b>396</b>
1.	Rechtliche Grundlagen .....	397
2.	Raumordnung in der AWZ .....	397
a)	Leitlinien zur räumlichen Entwicklung der AWZ .....	398

aa)	Sicherung und Stärkung des Schiffsverkehrs .....	398
bb)	Stärkung der Wirtschaftskraft .....	398
cc)	Förderung der Offshore-Windenergienutzung .....	399
dd)	Langfristige Sicherung und Nutzung der besonderen Eigenschaften und Potenziale .....	399
ee)	Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen .....	399
b)	Festlegungen der Raumordnungspläne .....	400
c)	Festlegungen zur Energiegewinnung, insbesondere Windenergie .....	400
aa)	Vorranggebiete .....	400
bb)	Weitere Ziele der Raumordnung .....	401
cc)	Überlappende Vorranggebiete .....	401
3.	Genehmigungsverfahren .....	401
a)	Planfeststellungsbedürftige Anlagen .....	402
b)	Zuständige Behörde .....	402
c)	Antrag und einzureichende Unterlagen .....	403
d)	Umweltverträglichkeitsprüfung .....	403
e)	Beteiligung von Behörden .....	404
f)	Beteiligung von anerkannten Natur- und Umweltschutzvereinigungen .....	404
g)	Auslegung der Unterlagen und Einsichtnahme .....	405
h)	Einwendungen .....	405
aa)	Einwendungsbefugnis .....	405
bb)	Einwendungsfrist .....	406
i)	Erörterungstermin .....	406
j)	Fristen .....	407
4.	Entscheidung .....	407
a)	Materiell-rechtliche Anforderungen .....	408
b)	Zwingende Versagensgründe .....	408
aa)	Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs .....	409
bb)	Sicherheit der Landes- und Bündnisverteidigung .....	410
cc)	Gefährdung der Meeresumwelt .....	410
c)	Abwägung .....	411
d)	Schutzaufgaben und Vorkehrungen .....	412
e)	Freigaben .....	412
f)	Fristen .....	413
g)	Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses .....	414
h)	Außerkräfttreten des Plans .....	414
i)	Konkurrenzregelung (Standortsicherung) .....	415
aa)	Zurückstellung .....	415
bb)	Erlangung der privilegierten Stellung .....	415
cc)	Kein „Ausruhen“ .....	416
j)	Behandlung mehrerer Anträge für verschiedene Standorte .....	416
k)	Sicherheit und Überwachung .....	417
l)	Rückbau .....	417
m)	Übergangsregelungen .....	417
5.	Rechtsbehelfe .....	418
a)	Vorhabenträger .....	418
b)	Dritte .....	419
aa)	Private .....	419
bb)	Gemeinden .....	420
cc)	Natur- und Umweltschutzvereinigungen .....	420
 <b>Kapitel 4: Grundstücksrecht</b> .....		 423
I.	<b>Onshore</b> .....	423
1.	Überblick über die erforderlichen Nutzungsrechte .....	424
a)	Standorte der Anlagen, Rotorrechte, Zuwegungen .....	424
b)	Kabeltrasse .....	425
c)	Grundstücksbedarf aufgrund öffentlich-rechtlicher Anforderungen .....	426

2.	Abschluss der Nutzungsverträge .....	427
	a) Schriftformerfordernis .....	427
	b) Widerruf bei Haustürgeschäften .....	430
3.	Inhalt der Nutzungsverträge .....	432
	a) Mindestanforderungen der finanzierenden Banken .....	432
	b) Umfang des Nutzungsrechts .....	432
	c) Nutzungsentgelt .....	433
	d) Vertragslaufzeit .....	433
	e) Grünpächtererklärung .....	433
	f) Sonstige Pflichten der Parteien .....	434
	g) Rückbau und Scheinbestandteilklausel .....	434
	h) Verzicht auf das Vermieterpfandrecht .....	435
	i) Interessen Dritter .....	435
4.	Wechsel von Beteiligten .....	435
	a) Wechsel des Verpächters .....	435
	b) Wechsel des Pächters .....	436
	c) Wechsel auf Bankenseite .....	438
5.	Dingliche Sicherung des Pächters .....	438
	a) Arten der Dienstbarkeit .....	438
	b) Inhalt der Dienstbarkeit .....	439
	c) Sicherungsabrede .....	439
	d) Vorteile der dinglichen Sicherung .....	440
	e) Rang der Dienstbarkeit .....	442
6.	Dingliche Sicherung der Bank und für Dritte .....	442
	a) Grundsatz der Unübertragbarkeit .....	443
	b) Neubestellungsmodell .....	443
	c) Vormerkungsmodell .....	444
7.	Baulasten .....	445
	a) Begriff und Funktion der Baulast .....	445
	b) Kein Anspruch des Begünstigten .....	445
	c) Zusätzliche vertragliche Vereinbarung .....	446
8.	Sonderproblem: Eigentumsverlust an WEA .....	446
	a) Gesetzlicher Eigentumsübergang .....	446
	b) Scheinbestandteile .....	447
	c) Verbindung in Ausübung eines Rechts .....	448
	d) Vorübergehender Zweck .....	448
	e) Nachträgliche Korrektur des Eigentumsverlustes? .....	449
<b>II.</b>	<b>Offshore .....</b>	<b>450</b>
1.	Überblick über die Meeresgebiete .....	450
	a) SRÜ: Hohe See, AWZ, Festlandssockel und Küstenmeer .....	450
	b) Umsetzung des SRÜ in Deutschland .....	450
	c) Benötigte Flächen .....	451
2.	Küstenmeer .....	451
	a) Rechtsstatus .....	451
	b) Nutzungsvereinbarung .....	452
	aa) Nutzungsgegenstand .....	453
	bb) Laufzeit .....	453
	cc) Entgelt .....	453
	dd) Bestimmungen für die finanzierenden Banken .....	454
	c) Grundstücksrechtliche Besonderheiten .....	454
	aa) Küstenmeer als Grundstück .....	455
	bb) Windpark als nicht wesentlicher Bestandteil .....	455
	(1) Nur vorübergehender Zweck .....	456
	(2) In Ausübung dinglicher Rechte .....	456
	(3) Ergebnis .....	456
3.	Ausschließliche Wirtschaftszone .....	457
	a) Rechtsstatus .....	457
	b) Nutzungsvereinbarungen .....	458
	c) Wesentlicher Bestandteil, dingliche Rechte .....	458

<b>Kapitel 5: Projektverträge</b> .....	463
<b>I. Einführung</b> .....	468
<b>II. Liefer- und Errichtungsverträge</b> .....	469
1. Generalunternehmervertrag, Multicontracting oder Mischmodell .....	469
a) Multicontracting .....	470
aa) Konzept .....	470
bb) Risiken und Chancen .....	471
cc) Multicontracting in der Praxis .....	472
dd) Risikominimierung .....	472
b) Generalunternehmervertrag .....	475
c) Fazit .....	476
2. Verwendung von Vertragsmustern (Hausmuster, FIDIC, VOB/B) .....	478
a) AGB-Problematik .....	479
aa) Für eine Vielzahl von Verträgen vorformuliert .....	479
bb) Gestellt oder ausgehandelt .....	481
cc) Hilfe durch neuere Rechtsprechung .....	484
dd) Hilfe durch Schiedsgericht und Abwahl AGB-Recht .....	485
ee) Sonderfall VOB/B .....	487
b) FIDIC Red, Yellow und Silver Book .....	487
aa) Unterschiede der verschiedenen Vertragsmuster .....	488
bb) Aufbau .....	492
cc) FIDIC Lizenz .....	492
dd) Die wichtigsten vertraglichen Bestimmungen .....	492
3. Einzelne Bestimmungen eines Liefer- und Errichtungsvertrags .....	493
a) Rechtsnatur des Liefer- und Errichtungsvertrags .....	493
aa) Alleinunternehmer, Generalunternehmer, Generalübernehmer .....	493
bb) Werkvertrag, Kaufvertrag, Werklieferungsvertrag .....	494
b) Liefer- und Leistungsumfang (Leistungsbeschreibung) .....	497
aa) Gesetzlicher Rahmen .....	497
bb) Vertragliche Ausgestaltung .....	497
(1) Leistungsverzeichnis vs. funktionale Leistungsbeschreibung .....	497
(2) Einhaltung technischer Standards .....	498
(a) Technische Standards .....	499
(b) Qualitätsanforderungen .....	499
(c) Änderungen des technischen- und/oder Branchenmaßstabes .....	499
(3) Planung und Konstruktion .....	499
(4) Reihenfolge der Dokumente .....	500
cc) FIDIC Yellow und Silver Book .....	500
(1) Vollständigkeitsklausel .....	500
(2) Fehler in den Employer's Requirements .....	502
(a) Yellow Book .....	502
(b) Silver Book .....	502
dd) AGB-Problematik .....	503
c) Leistungsänderung .....	504
aa) Gesetzlicher Rahmen .....	504
bb) Vertragliche Regelungen .....	505
cc) FIDIC Yellow und Silver Book .....	506
(1) Yellow Book .....	506
(2) Silver Book .....	506
dd) AGB-Problematik .....	507
d) Mitwirkungspflichten des Auftraggebers .....	508
aa) Gesetzlicher Rahmen .....	508
bb) Vertragliche Regelung .....	509
(1) Beschaffung von Genehmigungen .....	509
(2) Aufklärungs- und Beratungspflichten .....	510
(3) Zugang zur Baustelle .....	510
(4) Zusätzliche Dokumente .....	510
(5) Rechtsfolge bei Verstoß .....	511
cc) FIDIC Yellow und Silver Book .....	511

	(1) Yellow Book .....	512
	(2) Silver Book .....	512
dd)	AGB-Problematik .....	512
e)	Nebenpflichten des Auftragnehmers .....	513
aa)	Gesetzlicher Rahmen .....	513
bb)	Vertragliche Gestaltung einzelner Nebenpflichten .....	514
	(1) Kooperations- und Kommunikationspflichten .....	514
	(2) Pflicht zur Übergabe von Dokumenten, Verwahrungsvertrag .....	515
	(3) Abschluss von Versicherungen .....	516
	(4) Schulung von Betriebspersonal .....	516
cc)	Verletzung einer Nebenpflicht .....	516
dd)	FIDIC Yellow und Silver Book .....	517
ee)	AGB-Problematik .....	517
f)	Leistungszeit, Verzug und pauschalierter Schadensersatz bzw. Vertragsstrafe ..	518
aa)	Gesetzlicher Rahmen .....	519
	(1) Verzugsvoraussetzungen .....	519
	(2) Rechtsfolge .....	520
bb)	Vertragliche Regelungen .....	521
	(1) Verzugsvoraussetzungen .....	521
	(a) Verlängerung der Ausführungsfristen .....	521
	(b) Zuweisung einzelner Risiken .....	522
	(c) Kontrollmechanismen .....	525
	(2) Rechtsfolge .....	525
	(a) Beschränkung des umfassenden Schadensersatzanspruchs .....	525
	(b) Pauschalierter Schadensersatz und Vertragsstrafe .....	526
cc)	FIDIC Yellow und Silver Book .....	528
	(1) Voraussetzungen des „Verzugs“ .....	528
	(2) Rechtsfolge .....	530
dd)	AGB-Problematik .....	532
	(1) Vertragsstrafe .....	532
	(2) Verzugspauschale .....	532
g)	Vergütung, Zahlungsplan .....	533
aa)	Gesetzlicher Rahmen .....	533
bb)	Vertragliche Regelung .....	533
	(1) Detail- und Globalpauschalpreis .....	534
	(2) Garantierter Maximalpreis .....	535
	(3) Vergütung nach den Kosten .....	535
	(4) Fälligkeit der Vergütung .....	536
cc)	FIDIC Yellow und Silver Book .....	537
h)	Anpassung der Vergütung .....	537
aa)	Gesetzlicher Rahmen .....	537
bb)	Vertragliche Regelung .....	539
cc)	Preisklauselgesetz .....	539
dd)	FIDIC Yellow und Silver Book .....	540
ee)	AGB-Problematik .....	540
i)	Sicherung der Leistung des Auftragnehmers (Anzahlungs-, Erfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft) .....	540
aa)	Gesetzlicher Rahmen .....	541
bb)	Vertragliche Ausgestaltung .....	541
	(1) Anzahlungsbürgschaft .....	541
	(2) Erfüllungsbürgschaft .....	542
	(3) Gewährleistungsbürgschaft .....	544
	(4) Kreditwürdigkeit des Bürgen .....	545
	(5) Einbeziehung des Bürgen .....	545
cc)	FIDIC Yellow und Silver Book .....	545
	(1) Anzahlungsgarantie .....	546
	(2) Erfüllungsgarantie .....	546
	(3) Sicherheitseinbehalt .....	547
dd)	AGB-Problematik .....	547

(1) Bürgschaft auf erstes Anfordern .....	547
(2) Höhe der Bürgschaften .....	547
(3) Sicherheitseinbehalt .....	548
(4) Ausschluss von Einreden .....	548
j) Absicherung des Vergütungsanspruchs des Auftragnehmers .....	549
aa) Gesetzlicher Rahmen .....	549
bb) Vertragliche Regelung .....	551
(1) Anzahlung .....	552
(2) Zahlungsbürgschaft oder -garantie .....	552
(3) Finanzierungsnachweis .....	553
(4) Eigentumsvorbehalt .....	555
cc) FIDIC Yellow und Silver Book .....	556
dd) AGB-Problematik .....	556
k) Bauüberwachung, Qualitätskontrolle .....	557
aa) Gesetzlicher Rahmen .....	557
bb) Vertragliche Ausgestaltung .....	558
cc) FIDIC Yellow und Silver Book .....	559
l) Inbetriebnahme und Probebetrieb .....	559
aa) Gesetzlicher Rahmen .....	559
bb) Vertragliche Regelung .....	559
cc) FIDIC Yellow und Silver Book .....	560
m) Abnahme .....	561
aa) Gesetzlicher Rahmen .....	561
(1) Voraussetzungen der Abnahme .....	561
(2) Rechtsfolgen der Abnahme .....	562
bb) Vertragliche Regelungen .....	563
(1) Abnahmeverfahren .....	563
(2) Rechtsfolgen der Abnahme .....	563
cc) FIDIC Yellow und Silver Book .....	564
dd) AGB-Problematik .....	564
n) Leistungsgarantien .....	565
aa) Leistungskennlinie .....	565
bb) Geräuschemission .....	566
cc) Verfügbarkeit .....	566
o) Gewährleistung .....	566
aa) Gesetzlicher Rahmen .....	567
(1) Voraussetzungen .....	567
(2) Rechtsfolge .....	568
(3) Kaufrecht .....	571
bb) Vertragliche Regelung .....	571
(1) Auswirkungen des Wartungsvertrags auf die Gewährleistungsfrist ..	573
(2) Serienschäden .....	573
(3) AGB-Problematik .....	574
(a) Ausschluss und Verweisung auf Dritte nach § 309 Nr. 8 lit. b	
aa) BGB .....	574
(b) Beschränkung auf Nacherfüllung – § 309 Nr. 8 lit. b bb) BGB	575
(c) Aufwendungen für die Nacherfüllung – § 309 Nr. 8 lit. b cc)	
BGB .....	576
(d) Einschränkung der Mängelrechte bei Arbeiten an dem Werk	
nach Abnahme .....	576
(e) Ausschlussfrist für Mängelanzeigen – § 309 Nr. 8 lit. b ee)	
BGB .....	577
(f) Verkürzung der Gewährleistungsfrist – § 309 Nr. 8 lit. b ff)	
BGB .....	577
cc) FIDIC Yellow und Silver Book .....	577
p) Verpflichtung zur Herstellung von Ersatzteilen .....	579
q) Haftung und Haftungsbegrenzung .....	579
aa) Gesetzlicher Rahmen .....	580
(1) Anspruchsarten .....	581

	(2) Schadensarten .....	581
bb)	Vertragliche Regelungen .....	582
	(1) Ausschluss der Haftung für leichte Fahrlässigkeit .....	582
	(2) Schadensarten .....	582
	(3) Schadenshöhe .....	583
	(4) Kündigungsmöglichkeit .....	584
cc)	FIDIC Yellow und Silver Book .....	584
	(1) Haftung .....	584
	(2) Haftungsbegrenzung .....	585
dd)	AGB-Problematik .....	586
	(1) Leben, Körper und Gesundheit .....	586
	(2) Grobe Fahrlässigkeit .....	586
	(3) Unmittelbare Schäden .....	586
	(4) Leichte Fahrlässigkeit und Kardinalpflichten .....	586
	(5) Produkthaftungsgesetz .....	587
	(6) Vorvertragliche Pflichtverletzung .....	587
r)	Gefahrtragung .....	588
aa)	Gesetzlicher Rahmen .....	588
bb)	Vertragliche Regelungen .....	589
cc)	FIDIC Yellow und Silver Book .....	590
dd)	AGB-Problematik .....	591
s)	Höhere Gewalt .....	592
aa)	Gesetzlicher Rahmen .....	592
bb)	Vertragliche Regelungen .....	592
cc)	FIDIC Yellow und Silver Book .....	592
t)	Versicherung .....	593
u)	Kündigung und Rücktritt .....	593
aa)	Gesetzlicher Rahmen .....	594
	(1) Kündigungsrechte des Auftraggebers .....	594
	(a) „Freie“ Kündigung des Auftraggebers nach § 649 BGB .....	594
	(b) § 650 BGB Kündigung des Auftraggebers wegen Überschreitung des Kostenvoranschlags .....	594
	(2) Kündigungsrechte des Auftragnehmers .....	595
	(a) §§ 642, 643 BGB Kündigung bei Verweigerung von Mitwirkungspflichten .....	595
	(b) § 648a Abs. 5 BGB .....	595
	(3) Kündigungsrechte und andere Vertragslösungsrechte für beide Parteien .....	595
	(a) Allgemeine Vertragslösungsrechte .....	595
	(b) Kündigung aus wichtigem Grund .....	596
	(c) Störung der Geschäftsgrundlage .....	597
bb)	Vertragliche Regelungen .....	597
	(1) Kündigungsgründe .....	598
	(2) Rechtsfolgen .....	601
cc)	FIDIC Yellow und Silver Book .....	601
	(1) Kündigung durch den Auftraggeber .....	601
	(2) Kündigung bzw. Einstellung der Arbeiten durch den Auftragnehmer .....	602
	(3) Kündigung im Fall höherer Gewalt (beide Parteien) .....	603
dd)	AGB-Problematik .....	604
v)	Nichtigkeit des Liefer- und Errichtungsvertrags .....	604
w)	Sicherheiten für die finanzierenden Banken .....	605
x)	ECA-Klausel .....	606
y)	Abtretung von Rechten und Übertragung des Vertrags .....	607
z)	Schlussbestimmungen .....	607
<b>III.</b>	<b>Wartungsverträge</b> .....	<b>608</b>
1.	Einleitung .....	608
2.	Rechtsnatur des Wartungsvertrags .....	609
3.	Leistungsumfang .....	610

a)	Gesetzlicher Rahmen .....	610
b)	Vertragliche Regelung .....	610
aa)	Überwachung .....	611
bb)	Geplante Wartung .....	611
cc)	Ungeplante Wartung .....	612
dd)	Logistik Offshore .....	612
ff)	Zusätzliche Leistungen .....	613
4.	Verfügbarkeitsgarantie .....	613
a)	Voraussetzungen .....	614
aa)	Maßstab .....	614
bb)	Messperiode .....	614
cc)	Höhe der Garantie .....	615
dd)	Erlaubte Ausfallzeiten .....	615
ee)	Feste Reaktionszeiten .....	616
b)	Rechtsfolgen .....	616
aa)	Grundsatz Schadensersatz .....	616
bb)	Beschränkung .....	617
cc)	Bonus .....	617
5.	Vergütung .....	617
6.	Gewährleistungsrechte .....	619
7.	Ersatzteile .....	619
8.	Training .....	620
9.	Updates und technische Verbesserungen .....	620
10.	Haftung .....	620
11.	Laufzeit und Kündigung .....	620
<b>IV.</b>	<b>Betriebsführungsverträge .....</b>	<b>621</b>
1.	Einleitung .....	621
2.	Rechtsnatur .....	623
3.	Vertragsgegenstand .....	625
a)	Technische Betriebsführung .....	625
b)	Kaufmännische Betriebsführung .....	625
c)	Festlegung des Vertragsgegenstandes .....	626
4.	Bevollmächtigung .....	626
5.	Weisungsrecht .....	627
6.	Personal .....	627
7.	Vergütung .....	627
8.	Haftung .....	628
9.	Laufzeit und Kündigung .....	628
<b>V.</b>	<b>Netzverträge .....</b>	<b>629</b>
1.	Einführung .....	629
2.	Netzanschlussverträge .....	630
3.	Netznutzungsverträge .....	630
4.	Haftungsbegrenzungen in Netzverträgen .....	631
5.	Verträge zu Interimsanbindungen von Offshore-Windparks .....	632
a)	Hintergrund .....	632
b)	Vertragliche Besonderheiten .....	633
aa)	Nachrang des Interims-Windparks .....	633
bb)	Entschädigung für Abregelung .....	634
cc)	Haftung für Schäden .....	635
dd)	Tragung von Mehrkosten .....	636
6.	Verträge zur Nutzung gemeinsamer Infrastruktur .....	636
a)	Hintergrund .....	636
b)	Vertragliche Besonderheiten .....	637
aa)	Modell gemeinsame Infrastrukturgesellschaft .....	637
bb)	Modell vertragliche Berechtigung .....	639
cc)	Dingliche Sicherung .....	641
7.	Kabelkreuzungsverträge .....	642
a)	Hintergrund .....	642
b)	Vertragliche Besonderheiten .....	643



<b>VI. Stromvermarktungsverträge</b> .....	644
1. Möglichkeiten der Stromvermarktung .....	644
2. Vermarktung an den Netzbetreiber .....	644
3. Direktvermarktung .....	645
a) Formen der Direktvermarktung .....	645
b) Einheitliche Direktvermarktung .....	645
c) Direktvermarktung im Scheibenmodell .....	646
d) Vertragliche Besonderheiten .....	647
4. Eigenverbrauch, Verbrauch in unmittelbarer räumlicher Nähe .....	650
<b>VII. Schiffsbau- und Charterverträge für Offshore Windparks</b> .....	650
1. Schiffsbauverträge für Spezial- und Errichterschiffe .....	650
a) Standardverträge .....	651
aa) Wertvertragsmuster .....	651
bb) Japanese Form – SAJ .....	652
cc) European Yard Standard – AWES .....	652
dd) BIMCO NEWBUILDCON .....	652
ee) Norwegian Shipbuilding Contract – SKIP 2000 .....	653
b) Vorfragen .....	654
aa) Technische Spezifikation und Design .....	654
bb) Vertragssprache .....	654
cc) Rechtswahl .....	655
dd) (Schieds-)Gerichtsstand .....	655
c) Regelungsinhalte .....	657
aa) Regelungen zum Vertragsgegenstand und Kaufpreis .....	657
bb) Bezahlungs- und Lieferungskonzepte .....	658
cc) Subunternehmer der Werft .....	659
dd) Berücksichtigung von Änderungen während der Bauzeit und von Prototypen .....	660
ee) Technische Abnahme und Auslieferung .....	660
ff) Eigentumsübergang .....	661
gg) Verzögerungen .....	661
hh) Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen .....	661
2. Charterverträge für Spezial- und Errichterschiffe .....	662
a) Arten der Schiffcharterverträge .....	662
b) Schiffsüberlassungsverträge .....	663
c) Schiffsmiete .....	663
aa) Gesetzliche Regelungen zur Schiffsmiete nach HGB n. F. .....	663
bb) Charterformularvertrag – BARECON 2001 .....	664
cc) Charterformularvertrag – BARGEHIRE 2008 .....	667
d) Zeitcharterverträge .....	667
aa) Gesetzliche Regelungen zur Zeitcharter nach HGB n. F. .....	667
bb) Charterformularvertrag – SUPPLYTIME 2005 .....	668
cc) Charterformularvertrag – NYPE .....	671
dd) Charterformularvertrag – WINDTIME .....	672
e) Reisechartervertrag .....	673
aa) Gesetzliche Regelungen .....	673
bb) Standardverträge .....	674
<b>VIII. Verfahren zur Streitbeilegung</b> .....	675
1. Ordentliches Gerichtsverfahren (Litigation) .....	676
a) Vorteile .....	676
b) Nachteile .....	677
c) Ansätze zur Vermeidung der Nachteile .....	678
2. Schiedsgerichtsverfahren (Arbitration) .....	678
a) Wesen des Schiedsgerichtsverfahrens .....	679
b) Ablauf des Schiedsgerichtsverfahrens .....	680
c) Vor- und Nachteile des Schiedsgerichtsverfahrens .....	681
aa) Vorteile .....	681
bb) Nachteile .....	681
d) Weitere Formen der Schiedsgerichtsbarkeit .....	682

aa)	Tailored Arbitration .....	682
bb)	Final Offer Arbitration .....	683
cc)	Multi-Round-FOA .....	683
dd)	High/Low Arbitration .....	684
ee)	Envelope Verfahren .....	684
3.	Schiedsgutachterverfahren (Expert Determination) .....	684
a)	Wesen des Schiedsgutachtens .....	684
b)	Bindendes Schiedsgutachten .....	685
c)	Nicht bindende oder vorläufig bindende Schiedsgutachten .....	686
4.	Verhandlung, Eskalationsmodell und Moderation .....	687
a)	Verhandlung (Negotiation) .....	687
b)	Eskalationsmodell .....	688
c)	Moderation (Facilitation) .....	689
5.	Mediation .....	689
a)	Wesen der Mediation .....	689
b)	Ablauf der Mediation .....	690
c)	Vor- und Nachteile der Mediation .....	692
aa)	Vorteile .....	692
bb)	Nachteile .....	693
6.	Schlichtung (Conciliation) .....	693
a)	Wesen der Schlichtung .....	693
b)	Verfahren der Schlichtung .....	694
c)	Unterschiede zur Mediation .....	695
7.	Dispute Board/Adjudication .....	695
a)	Wesen des Dispute Boards .....	695
b)	Ablauf des Verfahrens .....	696
c)	Vor- und Nachteile .....	697
aa)	Vorteile .....	697
bb)	Nachteile .....	698
8.	Prozesssimulation (Mini-Trial) .....	698
a)	Wesen der Prozesssimulation .....	698
b)	Ablauf des Verfahrens .....	699
c)	Vor- und Nachteile des Mini-Trials .....	700
aa)	Vorteile .....	700
bb)	Nachteile .....	700
9.	Frühe neutrale Bewertung (Early Neutral Evaluation) .....	701
a)	Wesen der frühen neutralen Bewertung .....	701
b)	Ablauf des Verfahrens .....	702
c)	Vor- und Nachteile .....	703
aa)	Vorteile .....	703
bb)	Nachteile .....	703
10.	Kombinationen und hybride Verfahren .....	703
a)	Kriterien für die Kombination .....	704
b)	Möglichkeiten der Kombination .....	704
aa)	Med-Arb .....	704
bb)	Arb-Med .....	705
cc)	Michigan Mediation .....	705
dd)	Last Offer Arbitration, High/Low Arbitration .....	705
ee)	MEDALOA .....	706
11.	Konfliktmanager .....	706
<b>Kapitel 6: Versicherung .....</b>		<b>715</b>
<b>I.</b>	<b>Transport- und Montageversicherung (Transportation, Marine Cargo, Construction All Risk – CAR – Section I) .....</b>	<b>715</b>
1.	Versicherungsnehmer .....	715
2.	Versicherer .....	716
3.	Versicherte Sachen .....	716
4.	Beginn des Sachversicherungsschutzes .....	716
5.	Versicherungsablauf .....	717

6.	Versicherungssumme/Haftungslimit .....	718
7.	Selbstbehalte .....	719
8.	Versicherte Schäden und Gefahren .....	719
	a) Wesentliche Ausschlüsse .....	719
	b) Serienschäden .....	720
	c) Einschränkung des Design Risikos bei neuen Technologien .....	720
<b>II.</b>	<b>Projekt-Haftpflichtversicherung (Third Party Liability – TPL – Section II) ....</b>	<b>722</b>
1.	Versicherungsnehmer .....	722
2.	Versicherungsumfang .....	722
3.	Umweltrisiko .....	722
4.	Deckungssumme .....	722
5.	Gegenseitige Ansprüche der Versicherten untereinander (Cross Liability) .....	722
6.	Nicht versicherte Schäden/Ansprüche/Ausschlüsse .....	722
<b>III.</b>	<b>Versicherung der verzögerten Inbetriebnahme (Delay-In-Start-Up – DSU – Section III) .....</b>	<b>723</b>
1.	Versicherungsnehmer .....	723
2.	Versicherungsumfang .....	724
3.	Versicherungssumme/Haftzeit .....	724
4.	Zeitlicher Selbstbehalt .....	725
<b>Kapitel 7: Projektfinanzierung .....</b>		<b>727</b>
<b>I.</b>	<b>Projektfinanzierung – Begriff, Parteien Ablauf .....</b>	<b>728</b>
1.	Finanzierungsarten – Begriff der Projektfinanzierung .....	728
2.	Parteien einer Projektfinanzierung .....	731
	a) Eigentümer .....	731
	b) Vertragspartner – Errichtungsphase .....	732
	c) Vertragspartner – Betriebsphase .....	733
	aa) Projektseite .....	733
	bb) Finanzierungsseite .....	733
	d) Externe Berater .....	735
3.	Ablauf einer Projektfinanzierung .....	736
	a) Grundsätzliche Entscheidung und Vorbereitung .....	736
	b) Verhandlung Term Sheet mit Kreditgebern .....	738
	c) Einbindung Banken in Projektverträge und Due Diligence .....	739
	d) Unterzeichnung Mandatsvereinbarung .....	741
	e) Verhandlung Finanzierungsdokumente .....	741
	f) Financial Close .....	742
<b>II.</b>	<b>Die Finanzierungsentscheidung für eine Projektfinanzierung .....</b>	<b>742</b>
1.	Auswahl der finanzierenden Bank(en) durch den Sponsor – Kriterien .....	742
	a) Konditionen .....	743
	b) Qualitative Kriterien .....	743
2.	Kreditentscheidung der Bank – Kriterien .....	743
	a) Eigenkapital .....	743
	b) Technologie .....	744
	c) Projektbeteiligte .....	744
	d) Windertrag .....	744
	e) Transaktionsvolumen .....	744
	f) Portfoliostruktur .....	745
<b>III.</b>	<b>Wesentliche Strukturparameter einer Projektfinanzierung .....</b>	<b>745</b>
1.	Laufzeit .....	745
2.	Finanzkennzahlen .....	746
3.	Leverage .....	747
4.	Tilgungsprofil .....	747
5.	Cash Sweeps .....	747
6.	Reservekonten .....	748
<b>IV.</b>	<b>Bedeutung des Finanzmodells .....</b>	<b>748</b>
1.	Begriff und Aufbau .....	748
	a) Abbildung der Cash Flows .....	748

b)	Sponsor Case, Banking Case .....	748
c)	Qualitätsstandards .....	749
d)	Sensitivitätsanalyse .....	750
2.	Besonderheiten bei Windprojekten .....	750
a)	Wesentliche Risiken .....	750
b)	Sensitivitätsanalyse .....	751
c)	Break-Even-Analyse .....	751
3.	Bankinterne Bonitätsbewertung .....	752
<b>V.</b>	<b>Einbindung von Förderbanken und Exportkreditversicherungen</b> .....	<b>753</b>
1.	Einbindung von Förderbanken .....	753
2.	Einbindung von Exportkreditversicherungen .....	756
a)	Überblick .....	756
b)	Vertragliche Struktur .....	757
c)	Wirtschaftliche Vorteile .....	758
d)	Alternativen .....	759
<b>VI.</b>	<b>Der Kreditvertrag – zentrales Dokument der Finanzierung</b> .....	<b>760</b>
1.	Überblick über die Finanzierungsdokumente .....	760
2.	Wesentliche Bestimmungen des Kreditvertrages .....	761
a)	Sprache .....	761
b)	LMA-Standard .....	762
c)	Definitionen .....	762
d)	Tranchen und Verwendungszweck .....	763
e)	Ziehungen und Auszahlungsvoraussetzungen .....	764
f)	Rückzahlung, vorzeitige Rückzahlung und Kündigung .....	765
aa)	Rechtswidrigkeit .....	765
bb)	Cash Sweep .....	765
cc)	Versicherungsfall .....	766
dd)	Vorzeitige Rückzahlung, Kündigung .....	766
g)	Ziehungskosten: Zinsen, Zinsperioden und Gebühren .....	766
h)	Kostenstruktur, Wasserfall .....	767
i)	Informations- und Berichtspflichten .....	768
j)	Zusicherungen, besondere Vertragspflichten und Kündigungsgründe .....	769
k)	Weitere Bestimmungen .....	770
<b>VII.</b>	<b>Sicherheitenpaket</b> .....	<b>770</b>
1.	Überblick .....	770
2.	Die Sicherungsübereignung von Onshore-Windkraftanlagen .....	772
a)	Die Sonderrechtsfähigkeit von Onshore-Windkraftanlagen .....	772
b)	Sonderrechtsfähigkeit wegen Errichtung nur zu vorübergehendem Zweck .....	774
c)	Sonderrechtsfähigkeit durch Einräumung dinglicher Rechte .....	776
d)	Die wirksame Umsetzung einer Sicherungsübereignung .....	779
3.	Grundstücksrechtliche Absicherung der Kreditgeber (Onshore) .....	781
a)	Variante 1: Die Bestellung von mehreren Dienstbarkeiten .....	782
b)	Variante 2: Erstrangige und nachrangige Dienstbarkeiten mit Löschungsbewilligung .....	783
c)	Variante 3: Vormerkung zugunsten Sicherheitentreuhänder .....	783
4.	Bestellung von Kreditsicherheiten an Offshore-Windkraftanlagen – Besonderheiten und Herausforderungen .....	785
a)	Einleitung .....	785
b)	Die Anwendbarkeit deutschen Sachenrechts im Offshore-Bereich .....	786
aa)	Völkerrechtliche Einordnung der Meeresgebiete .....	786
bb)	Anwendbares Sachenrecht im Gebiet der 12-Meilen-Zone .....	787
cc)	Anwendbares Sachenrecht im Gebiet der AWZ .....	788
c)	Die Möglichkeiten dinglicher Besicherung des Standortes .....	792
aa)	12-Meilen-Zone .....	792
bb)	Ausschließliche Wirtschaftszone .....	794
d)	Die Sonderrechtsfähigkeit von Offshore-Windkraftanlagen .....	794
aa)	12-Meilen-Zone .....	794
bb)	Ausschließliche Wirtschaftszone .....	795
e)	Umsetzung der Sicherungsübereignung in der AWZ .....	796

f)	Die Verwertung der Sicherungsübereignung in der AWZ .....	797
g)	Risiken der Sicherungsübereignung .....	798
h)	Sonstige in Betracht kommende Besicherungsmöglichkeiten .....	798
aa)	Sicherungsübereignung des Schiffstransportgutes .....	798
bb)	Asset-Gesellschaft .....	799
cc)	Bestellung einer Schiffshypothek .....	800
dd)	Die Verpfändung einer BSH-Genehmigung als Kreditsicherheit .....	801
5.	Direktverträge .....	803
a)	Einleitung .....	803
b)	Anwendungsbereich .....	804
c)	Wesentliche Bestandteile .....	804
aa)	Inspektionsrechte und Informationspflichten .....	804
bb)	Suspendierung .....	805
cc)	Eintrittsrecht .....	806
dd)	Durchgriff auf die Subunternehmer .....	806
d)	Insolvenzrechtliche Problematik .....	806
<b>VIII.</b>	<b>Hedging</b> .....	807
1.	Überblick .....	807
2.	Absicherung von Zinsänderungen .....	807
a)	Umfang der Sicherung .....	808
b)	Vertragliche Grundlage .....	808
c)	Alternative Absicherung durch Fördermittel .....	808
3.	Absicherung weiterer Risiken .....	809
a)	Wechselkursrisiken .....	809
b)	Marktpreisrisiken .....	809
c)	Beispielfall .....	809
<b>IX.</b>	<b>Aktuelle Entwicklungen</b> .....	810
 <i>Kapitel 8: Fonds</i> .....		817
<b>I.</b>	<b>Einführung</b> .....	818
1.	Windenergie schafft Investitionsbedarf .....	819
2.	Funktionen von Fonds aus Anlegersicht .....	819
a)	Nutzung von Fonds durch Privatanleger .....	820
b)	Nutzung von Fonds durch institutionelle Investoren .....	820
c)	Risikoteilungs- und Risikodiversifikationsfunktion .....	820
3.	Fonds als Investoren in Windenergie .....	822
a)	Erwerb und Betrieb von Windenergieanlagen .....	822
b)	Eigenkapitalgeberrolle .....	823
c)	Fremdkapitalgeberrolle .....	823
<b>II.</b>	<b>Grundbegriffe der Fondswelt</b> .....	824
1.	AIFM-Richtlinie .....	824
2.	Umsetzung der AIFM-Richtlinie in nationales Recht .....	824
3.	AIF und ÖGAW .....	825
4.	Publikums- und Spezial-AIF .....	826
5.	Offene und geschlossene AIF .....	827
6.	Anlagebeschränkungen für AIF .....	828
<b>III.</b>	<b>Grundstruktur eines AIF</b> .....	828
1.	Zulässige Rechtsformen für AIF .....	828
a)	Körperschaftliche oder vertragliche Organisationsform .....	828
b)	Organisationsformen nach dem KAGB .....	829
c)	Ausländische Rechtsformen .....	830
2.	Investmentdreieck .....	830
a)	Kapitalverwaltungsgesellschaft – KVG .....	831
b)	Verwahrstelle .....	832
c)	Anleger .....	832
<b>IV.</b>	<b>Windenergiefonds für Privatanleger</b> .....	833
1.	Die neue Welt des KAGB .....	833
2.	Geschlossene Publikums-AIF .....	834

3.	Investmentkommanditgesellschaft als geschlossener Publikums-AIF .....	834
a)	Einordnung nach dem KAGB .....	834
b)	Einordnung als Publikumspersonengesellschaft .....	835
c)	Beteiligung als Treuhandkommanditist .....	836
d)	Vorgaben für den Gesellschaftsvertrag der Investmentkommanditgesellschaft ..	837
4.	Haftung der Anleger .....	838
a)	Außenhaftung .....	839
b)	Einlagenschuld und Binnenhaftung .....	840
5.	Haftung der am Fonds Beteiligten .....	841
a)	Haftung gegenüber Anlegern aus Verträgen mit der Fondsgesellschaft .....	841
b)	Haftung aus Prospekthaftung im engeren Sinne .....	841
aa)	Prospekthaftung und Prospektverantwortliche .....	841
bb)	Anforderungen der Rechtsprechung zum VermAnlG .....	842
cc)	Erforderliche Angaben für Windenergiefonds .....	842
dd)	Vertragspartner als Garanten .....	843
c)	Prospekthaftung nach dem KAGB .....	843
d)	Haftung bei Beteiligung an der Fondsgesellschaft .....	844
e)	Haftung bei Vertriebsleistungen .....	845
aa)	Anlagevermittlungsvertrag .....	845
bb)	Anlageberatungsvertrag .....	845
cc)	Aufklärungspflichten .....	846
V.	<b>Windenergiefonds für institutionelle Investoren</b> .....	847
1.	Überblick: Institutionelle Investoren .....	847
a)	Hohe Zeichnungssummen .....	847
b)	Due Diligence, Verhandlungen und Prospektpflicht .....	847
c)	Besondere Anforderungen der institutionellen Investoren .....	848
2.	Investitionen durch VAG-Anleger .....	849
a)	Anwendungsbereich der VAG-Anleger Regulierung .....	849
b)	Noch keine Anpassung der AnlV an das KAGB .....	849
c)	Strukturierung für VAG-Anleger .....	849
aa)	Sicherheit der Anlage .....	850
bb)	Rentabilität der Anlage .....	850
cc)	Liquidität der Anlage und Übertragungsbeschränkungen .....	850
3.	Zuordnung von Windfonds zu einer Anlagekategorie der AnlV .....	852
a)	Fondsinvestments gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 bzw. 17 AnlV .....	852
b)	Unternehmensbeteiligungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 13 AnlV .....	853
aa)	Geschäftsmodell und Eingehen unternehmerischer Risiken .....	853
bb)	Durchschau bei Holdinggesellschaften .....	853
cc)	Unternehmerische Risiken beim Betrieb von Windenergieanlagen .....	854
4.	Markttrend: Debt-Fonds für VAG-Anleger .....	854
a)	Bedeutung von Debt-Fonds .....	854
b)	Geschäftsmodell und Eingehen unternehmerischer Risiken .....	855
	<b>Anhang: Fondskategorien nach dem KAGB und ausgewählte Charakteristika</b> .....	858
	<b>Kapitel 9: M&amp;A Transaktionen</b> .....	865
I.	<b>Due Diligence Prüfung</b> .....	867
1.	Begriff und Herkunft der Due Diligence .....	867
2.	Gründe für Due Diligence .....	869
a)	Käufer Due Diligence .....	869
aa)	Zweck .....	869
bb)	Rechtliche Verpflichtung .....	869
cc)	Reliance für Dritte .....	870
b)	Verkäufer Due Diligence .....	871
aa)	Zweck .....	871
bb)	Rechtliche Verpflichtung .....	871
cc)	Reliance für Dritte .....	872
c)	Banken Due Diligence .....	872
aa)	Zweck .....	872

bb)	Rechtliche Verpflichtung .....	873
cc)	Reliance auf Drittberichte .....	873
3.	Arten der Due Diligence .....	874
4.	Due Diligence Prozess .....	874
5.	Typische Themen einer rechtlichen Due Diligence von Windparks .....	876
a)	Historie der Projektrechte .....	876
b)	Genehmigung .....	876
aa)	Durchführung einer UVP .....	876
bb)	Verpflichtung zur Reduzierung oder Abschaltung .....	876
cc)	Nebengenehmigungen .....	876
dd)	Durchführung und Sicherung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ...	877
ee)	Umgang mit Rechtsmitteln .....	877
ff)	Aufteilung eines einheitlich genehmigten Projektes .....	877
gg)	Städtebauliche Verträge .....	878
6.	Regulatorische Themen .....	878
a)	EEG-Förderfähigkeit .....	878
b)	Voraussetzungen Systemdienstleistungsbonus .....	878
c)	Repowering .....	879
d)	Netzanschluss .....	879
aa)	Netzanschlusszusage .....	879
bb)	Netzsituation bei Netzbetreiber .....	879
cc)	Sonderfall einer gemeinsamen Infrastruktur .....	879
e)	Grundstückssituation .....	880
aa)	Nutzungsverträge und dingliche Sicherung .....	880
bb)	Sonderthema Kabeltrasse .....	880
cc)	Heilung von Fehlern bei dinglicher Sicherung .....	880
f)	Projektverträge .....	881
aa)	Errichtungsverträge .....	881
(i)	Multicontracting, Schnittstellen .....	881
(ii)	Verteilung wesentlicher Risiken .....	881
(iii)	Gewährleistung, Schadensersatz, Haftung .....	881
(iv)	Sicherheitenstruktur .....	881
bb)	Wartungsverträge .....	882
(i)	Umfang der Leistungen .....	882
(ii)	Verfügbarkeitsgarantie .....	882
(iii)	Laufzeit .....	882
cc)	Technische und kaufmännische Betriebsführung .....	882
dd)	Stromvermarktung .....	883
ee)	Besondere Bankenthemen .....	883
<b>II.</b>	<b>Erwerb und Veräußerung von Windparks .....</b>	<b>883</b>
1.	Begriff des Windparks: Projektrechte, Anlagen und Projektgesellschaft .....	883
2.	Zeitpunkt der Transaktion .....	885
3.	Arten .....	885
a)	Rechtliche Betrachtung .....	886
aa)	Veräußerung von Anteilen und Beteiligungen (Share Deal) .....	886
(1)	Prinzip .....	886
(2)	Person von Veräußerer und Erwerber .....	886
(3)	Auswirkungen auf Projektgesellschaft .....	886
(4)	Vertragsgestaltung und Umsetzung .....	887
(5)	Transaktionskosten .....	887
bb)	Veräußerung von Vermögensgegenständen (Asset Deal) .....	887
(1)	Prinzip .....	887
(2)	Person von Veräußerer und Erwerber .....	887
(3)	Umfang der übertragenen Vermögensgegenstände .....	888
(4)	Einzelrechtsnachfolge .....	888
(5)	Öffentlich-rechtliche Genehmigungen .....	888
(6)	Netzanbindungszusage .....	889
(7)	Verträge .....	890
(8)	Arbeitsverhältnisse .....	891

	(9) Grundstücke .....	892
	(10) Dienstbarkeiten .....	892
	(11) Vormerkungen .....	892
	(12) Altverbindlichkeiten .....	893
	(13) Vertragsgestaltung und Umsetzung .....	893
	(14) Transaktionskosten .....	894
	cc) Zusammenfassung .....	894
b)	Steuerliche Betrachtung .....	895
aa)	Veräußerung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft (Share Deal) .....	896
	(1) Ertragsteuer .....	896
	(2) Grunderwerbsteuer .....	898
	(3) Umsatzsteuer .....	898
bb)	Veräußerung von Wirtschaftsgütern (Asset Deal) .....	899
	(1) Ertragsteuer .....	899
	(2) Grunderwerbsteuer .....	899
	(3) Umsatzsteuer .....	899
cc)	Veräußerung von Anteilen an einer Personengesellschaft .....	900
	(1) Ertragsteuern .....	900
	(2) Grunderwerbsteuer .....	900
	(3) Umsatzsteuer .....	901
dd)	Zusammenfassung .....	901
c)	Ergebnis .....	902
4.	Typische Themen bei Kaufverträgen .....	903
a)	Kaufgegenstand .....	903
b)	Kaufpreis .....	903
aa)	Grundlagen der Kaufpreisermittlung .....	903
bb)	Kaufpreisregelung: Locked Box vs. Closing Accounts .....	905
	(1) Locked Box .....	906
	(2) Closing Accounts .....	907
	(3) Unterschiede .....	908
	(4) Praxis bei Windparktransaktionen .....	909
cc)	Anpassung des Kaufpreises .....	909
	(1) EEG-Tarif .....	909
	(2) Garantierendite .....	910
	(3) Verschattung .....	910
	(4) Earn-Out, Deferred Purchase Price, Vendors Loan .....	911
	(5) Gewerbesteuer .....	911
dd)	Besonderheiten beim Erwerb von Projektrechten .....	912
c)	Garantien, Haftung .....	913
aa)	Gesetzliche und vertragliche Standards .....	913
bb)	Typische Garantien für Windparks .....	915
	(1) Genehmigung .....	915
	(2) Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen .....	915
	(3) Rückbaubürgschaften .....	915
	(4) Grundstücksrechte .....	916
	(5) Vertragsverhältnisse .....	917
	(6) Netzanschluss .....	917
	(7) Kapazität der Infrastruktur .....	917
	(8) Gerichtsverfahren .....	917
	(9) EEG-Tarif .....	918
	(10) Windgutachten .....	918
cc)	Zeitpunkt der Garantien .....	918
dd)	Rechtsfolgen bei Garantieverletzung .....	919
	(1) Objektive und subjektive Garantien des Veräußerers .....	920
	(2) Kenntnis des Erwerbers .....	920
	(3) Nachbesserung, Schadensersatz .....	921
	(4) Haftungsbegrenzung .....	922
d)	Unterzeichnung und Vollzug .....	922
aa)	Fusionskontrolle .....	922



(1) Anmeldung bei der Europäischen Kommission .....	923
(2) Anmeldung zum Bundeskartellamt .....	923
(3) Beteiligte Unternehmen .....	924
(4) Verfahren .....	924
(5) Rechtsfolgen bei Verstoß .....	925
bb) Reorganisationen .....	925
cc) Fremdfinanzierung .....	925
dd) Umsetzung im Vertrag .....	926
e) Besonderheiten beim Weiterverkauf .....	926
<b>Kapitel 10: Beteiligungsmodelle .....</b>	<b>933</b>
<b>I. Gründe für Beteiligungsmodelle .....</b>	<b>935</b>
<b>II. Beteiligungsarten .....</b>	<b>935</b>
1. Gesellschaftsrechtliche Beteiligung .....	935
2. Schuldrechtliche Beteiligung .....	936
<b>III. Akteure und ihre Interessen .....</b>	<b>936</b>
<b>IV. Beteiligungsmodelle .....</b>	<b>938</b>
1. Entwickler verkauft Projekt an Investoren .....	938
2. Erwerb von Minderheitsbeteiligungen nach Errichtung durch „großen“ Partner .....	939
3. Gemeinschaftsunternehmen als Kompetenzzentrum Projektentwicklung .....	940
4. Beteiligung des Werkunternehmers .....	942
5. Gesellschaft für gemeinsame Dienstleistungen .....	943
6. Energiegenossenschaften .....	944
7. Beteiligungsstrukturen mit Bürgern und lokalen Akteuren .....	948
8. YieldCo .....	949
9. Beteiligungsrestriktionen durch Entflechtungsvorgaben .....	951
<b>V. Rechtsform der gemeinsamen Projektgesellschaft .....</b>	<b>953</b>
1. Mögliche Rechtsformen .....	953
2. GmbH .....	953
a) Kapitalgesellschaft, juristische Person .....	953
b) Beschränkte Haftung .....	953
c) Kapitalaufbringung, Einlagen .....	954
d) Kapitalerhaltung, Entnahmen .....	955
e) Stellung der Gesellschafter .....	956
f) Organe .....	956
g) Satzung .....	957
h) Formerfordernisse .....	957
i) Steuerliche Behandlung .....	958
3. GmbH & Co. KG .....	958
a) Personengesellschaft, Träger von Rechten und Pflichten .....	958
b) Beschränkte Haftung .....	958
c) Hintergrund der Schaffung der Rechtsform .....	958
d) Kapitalaufbringung, Einlagen .....	959
e) Kapitalerhaltung, Entnahmen .....	960
f) Sonderthema Kapitalanteil und Gesellschafterkonten .....	960
e) Stellung der Gesellschafter .....	963
f) Organe .....	964
g) Gesellschaftsvertrag .....	964
h) Formerfordernisse .....	964
i) Steuerliche Behandlung .....	965
j) Mitbestimmungsrecht .....	965
k) Administrativer Mehraufwand .....	965
l) Erscheinungsformen .....	966
aa) Personen- und beteiligungsgleiche GmbH & Co. KG .....	966
bb) Einpersonen-GmbH & Co. KG .....	967
cc) Nicht personen- und beteiligungsgleiche GmbH & Co. KG .....	967

dd)	Doppelstöckige GmbH & Co. KG .....	968
ee)	Publikums-GmbH & Co. KG .....	968
ff)	Einheits-GmbH & Co. KG .....	969
<b>VI.</b>	<b>Typische Themen bei Windpark Joint Ventures .....</b>	<b>970</b>
1.	Beteiligungsstruktur .....	970
2.	Finanzierung .....	971
a)	Eigenkapital und Fremdkapital .....	971
b)	Reguläres Eigenkapital .....	973
c)	Eventuelles Eigenkapital .....	973
d)	Zusätzliches Eigenkapital .....	974
e)	Art der Einzahlung des Eigenkapitals .....	976
3.	Kapitalaufbringung .....	976
4.	Absicherung der Kapitalaufbringung .....	977
5.	Sonstige Beiträge .....	977
6.	Planung .....	977
7.	Corporate Governance .....	978
a)	Geschäftsführung .....	979
b)	Gesellschafterversammlung .....	979
c)	Beirat, Ausschuss, Aufsichtsrat .....	979
d)	Zustimmungsbedürftige Geschäfte .....	980
e)	Pattsituationen .....	980
8.	Gewinnverteilung .....	982
9.	Berichtswesen .....	983
10.	Übertragung der Beteiligung .....	983
a)	Übertragbarkeit der Anteile .....	985
aa)	Freie Übertragbarkeit .....	985
bb)	Vinkulierung .....	985
(1)	Zustimmungserfordernis .....	985
(2)	Besonderheiten der Gesellschaften .....	985
(3)	Zustimmungsberechtigter und Mehrheit .....	986
(4)	Ermessen bei Zustimmung .....	986
cc)	Sonstige Veräußerungsbeschränkungen .....	987
(1)	Beschränkung der potentiellen Erwerber .....	987
(2)	Festlegung von Mindest- oder Höchstbeteiligung .....	987
(3)	Kontrollwechsel .....	987
(4)	Verklammerung von Geschäftsanteilen und Gesellschafterdarlehen .....	988
dd)	Haltefrist .....	988
b)	Rechte der verbleibenden Gesellschafter .....	989
aa)	Verhandlungspflicht .....	989
bb)	Vorerwerbsrecht, Andienungspflicht .....	990
cc)	Vorkaufsrecht .....	990
c)	Rechte des übertragungswilligen Gesellschafters .....	992
aa)	Konzernprivileg .....	992
bb)	Gemeinsamer Verkaufsprozess/IPO .....	993
cc)	Liquiditätsverlangen .....	993
d)	Mitveräußerungsrecht und -pflicht .....	993
aa)	Mitveräußerungsrecht (Tag-Along) .....	993
bb)	Mitveräußerungspflicht (Drag-Along) .....	994
e)	Optionen .....	994
f)	Schutz vor Umgehung .....	995
aa)	Erstreckung auf andere Übertragungstatbestände .....	996
bb)	Erstreckung der Beschränkungen auf indirekte Übertragungen .....	996
cc)	Absicherung der Umgehungstatbestände .....	996
11.	Laufzeit .....	997
a)	Auf unbestimmte Zeit .....	997
b)	Auf bestimmte Zeit .....	997
c)	Praktische Handhabung .....	998
d)	Grenzen der Vertragsfreiheit .....	998
12.	Umsetzung der Gesellschaftervereinbarung im Gesellschaftsvertrag .....	1001

<b>Kapitel 11: Steuern</b> .....	1007
<b>I. Umsatzsteuer</b> .....	1008
1. Abgrenzungsfragen .....	1009
a) Uneinheitlicher Inlandsbegriff .....	1009
aa) Ruhende Warenlieferungen gem. § 3 Abs. 7 UStG: .....	1010
bb) Bewegte Warenlieferungen/Exporte gem. § 3 Abs. 6 UStG: .....	1011
cc) Innergemeinschaftliche Warenlieferungen .....	1011
dd) Sonstige Leistungen .....	1011
ee) Personenbeförderungsleistungen .....	1013
ff) Kurzfristige Vermietung von Beförderungsmitteln .....	1014
gg) Grundstücksbezogene Leistungen .....	1014
b) Auslegung des Anwendungsbereichs der Sonderregelungen für grundstücksbe- zogene Leistungen .....	1015
aa) Vorplanungsphase .....	1018
bb) Projektplanung .....	1019
cc) Errichtung .....	1019
dd) Betrieb .....	1020
c) Baustelle und Windpark als Betriebsstätte .....	1020
d) Unterscheidung von Werklieferungen bzw. Werkleistungen .....	1022
e) Steuerbefreiung von Leistungen für die Seeschifffahrt (§ 8 UStG) .....	1023
2. Handlungs- und Gestaltungsüberlegungen zur Reduzierung des Umsatzsteuerris- kos .....	1024
a) Verbindliche Auskunft .....	1024
b) Steuerklauseln .....	1025
c) Vorteil für grenzüberschreitende Abrechnungen .....	1026
3. Fazit .....	1026
<b>II. Versicherungsteuer</b> .....	1027
1. Erweiterung des Geltungsbereiches des deutschen Versicherungsteuergesetzes auf die AWZ .....	1027
2. Verschärfung der deutschen Versicherungsteuerpflicht bei sog. Masterpolice .....	1027
<b>III. „Klarstellung“ des ertragsteuerlichen Inlandsbegriffs (Einkommensteuer, Kör-     perschaftsteuer, Gewerbesteuer, Lohnsteuer)</b> .....	1028
<b>IV. Transportsteuerrechtliche Aspekte vs. Besteuerung von Baubetriebsstätten</b> ....	1031
1. Qualifikation von Errichtungsaktivitäten als Seetransportaktivitäten i. S. d. Art. 8 OECD-MA und mögliche Gewinnermittlung nach nationalem Tonnagesteuerre- gime .....	1031
2. Gewerbesteuerliche Kürzung nach § 9 Nr. 3 GewStG für Wertschöpfungspotenzi- al bei Seetransportaktivitäten .....	1034
<b>V. Gewerbesteuer</b> .....	1035
<b>VI. Steuerliche Abschreibungen</b> .....	1035
<b>VII. Bauabzugsteuer</b> .....	1036
 <b>Autorenverzeichnis</b> .....	 1039
 <b>Anhang: Behörden, Verbände, Organisationen</b> .....	 1045
<b>I. Behörden</b> .....	1045
<b>II. Verbände</b> .....	1046
<b>III. Sonstige Organisationen</b> .....	1049
 <b>Hinweise zur Vorschriften-Datenbank</b> .....	 1051
<b>I. Informationen zur Registrierung und Anmeldung</b> .....	1051
<b>II. Liste der online abrufbaren Vorschriften</b> .....	1052
 <b>Stichwortverzeichnis</b> .....	 1063